



Zähringerstadt
Weilheim
an der Teck



OHMDEN

Mitteilungen



für die Stadt Weilheim a.d. Teck und die Gemeinden Holzmaden und Ohmden

Erntedank-Gottesdienste



Reußensteinhalle in Neidlingen: 3. Oktober – 10 Uhr
(mit Begrüßung von Pfarrerin Inga Kaltschnee)

Gemeindehalle in Ohmden: 3. Oktober – 10.30 Uhr

Peterskirche in Weilheim: 10. Oktober – 10 Uhr
(mit dem Chor an der Peterskirche)

Stephanuskirche in Holzmaden: 10. Oktober – 10.30 Uhr
(anschließend Imbiss auf der Kirchenterrasse)

Franziskuskirche in Weilheim: 10. Oktober – 11 Uhr

 Kundenberatung Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Esslingen (☎ 0800 9312-526) Mo – Fr 8.00 – 12 Uhr Mo – Mi 13.30 – 15.30 Uhr Do 13.30 – 18 Uhr	 Zähringerstadt Weilheim an der Teck	 Holzmaden Die Urwelt Gemeinde	 OHMDEN
 Hausmüllabfuhr	Weilheim 1 2-wöchig Weilheim 2 2- und 4-wöchig Donnerstag, 30. September	☒ 2-wöchig ○ 4-wöchig Donnerstag, 30. September	☒ 2-wöchig ☒ 4-wöchig Donnerstag, 30. September
 Gelber Sack	Weilheim 1 Montag, 11. Oktober Weilheim 2 Montag, 11. Oktober Hepsisau Dienstag, 12. Oktober	Montag, 11. Oktober	
 Biotonne	Weilheim 1 Donnerstag, 30. September Donnerstag, 7. Oktober Weilheim 2 Donnerstag, 30. September Donnerstag, 7. Oktober	Donnerstag, 30. September Donnerstag, 7. Oktober	Donnerstag, 30. September Donnerstag, 7. Oktober
 Papiertonne	Weilheim 1 Freitag, 22. Oktober Weilheim 2 Freitag, 22. Oktober		
 Alteisensammlung		Alteisensammlung jeden 1. Freitag im Monat von 19.00 bis 21 Uhr Schützenhaus Holzmaden	
 Altpapiersammlung	DLRG: Samstag, 13. November	Musikverein: Samstag, 9. Oktober	DLRG: Samstag, 13. November
 Altpapieranlieferung	Samstag, 9. Oktober, 9.00 – 13.00 Uhr Parkplatz Tennisanlage, Kirchheimer Straße, Einfahrt gegenüber Sofienstraße!	Samstag, 9.30 – 11.00 Uhr, Wertstoffhof, Kirchheimer Straße	
 Wertstoffe	Recyclinghof Carl-Benz-Straße, Weilheim Freitag 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.30 – 12.30 Uhr	Wertstoffhof Holzmaden, Kirchheimer Straße, Korktonne, Ausgabe „Gelbe Säcke“ Samstag 9.30 – 11.00 Uhr	Recyclinghof Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr
 Grünschnitt	Deponie Gründener Wasen (nur Anlieferung von verholztem Grünschnitt) Freitag 14.00 – 17.00 Uhr Samstag 10.30 – 13.30 Uhr	Grünabfallsammelplatz Ohmden, Straße nach Zell (nur verholzter Grünschnitt) Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr	Grünabfallsammelplatz Ohmden, Straße nach Zell (nur verholzter Grünschnitt) Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr

Apothekendienste

Donnerstag, 30. September, Stadt-Apotheke in der Praxis-
klinik, Nürtingen, Bahnhofstraße 5 ☎ 07022 9094455
Freitag, 1. Oktober, Rauner-Apotheke, Kirchheim,
Tannenbergstraße 40 ☎ 07021 52101
Samstag, 2. Oktober, Sulzburg-Apotheke, Unterlenningen,
Kirchheimer Straße 45/1 ☎ 07026 81158
Sonntag, 3. Oktober, Pinguin-Apotheke im NANZ-Center,
Kirchheim, Stuttgarter Straße 1 ☎ 07021 8046171
Montag, 4. Oktober, Stadt-Apotheke, Wiesensteig,
Hauptstraße 47 ☎ 07335 6024
Dienstag, 5. Oktober, Adler-Apotheke, Kirchheim,
Max-Eyth-Straße 33 ☎ 07021 2626
Mittwoch, 6. Oktober, Kastell-Apotheke im Kaufland,
Wendlingen, Wertstraße 12 ☎ 07024 8058210

Die Notdienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet um
8.30 Uhr am Folgetag. Außerhalb der Ladenschlusszeiten ist
eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 € zu entrichten.

Störungsdienste

Abwasser Weilheim: ☎ 744668 (Kläranlage), Abwasser Holzmaden/
Ohmden: Gruppenklärwerk Wendlingen, ☎ 07024 4055-0
Straßenbeleuchtung Weilheim, ☎ 106-161,
www.weilheim-teck.de/strassenbeleuchtung-melden
Straßenbeleuchtung Holzmaden, ☎ 90001-15
Straßenbeleuchtung Ohmden, ☎ 9510-13
Wasser Weilheim: EVF (Energieversorgung Filstal), ☎ 0800 6101-767
Wasser Holzmaden/Ohmden: Landeswasserversorgung,
☎ 07345 96382120
Strom: Netze BW GmbH, ☎ 0800 3629-477
Gas: Netze BW GmbH, ☎ 0800 3629-447

Ärztliche Notdienste

**Rettungsdienst, Notarzt,
Feuerwehr
Polizei
Krankentransporte**

**Notruf: ☎ 112
Notruf: ☎ 110
☎ 19222**

Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Nürtingen

☎ 116 117, Auf dem Säer 1
Werktag: Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr des Folgetages
Wochenende: Freitag bis Montag 19 bis 7 Uhr
Feiertag: vor gesetzlichen Feiertagen 19 Uhr
bis 7 Uhr am Folgewerktag

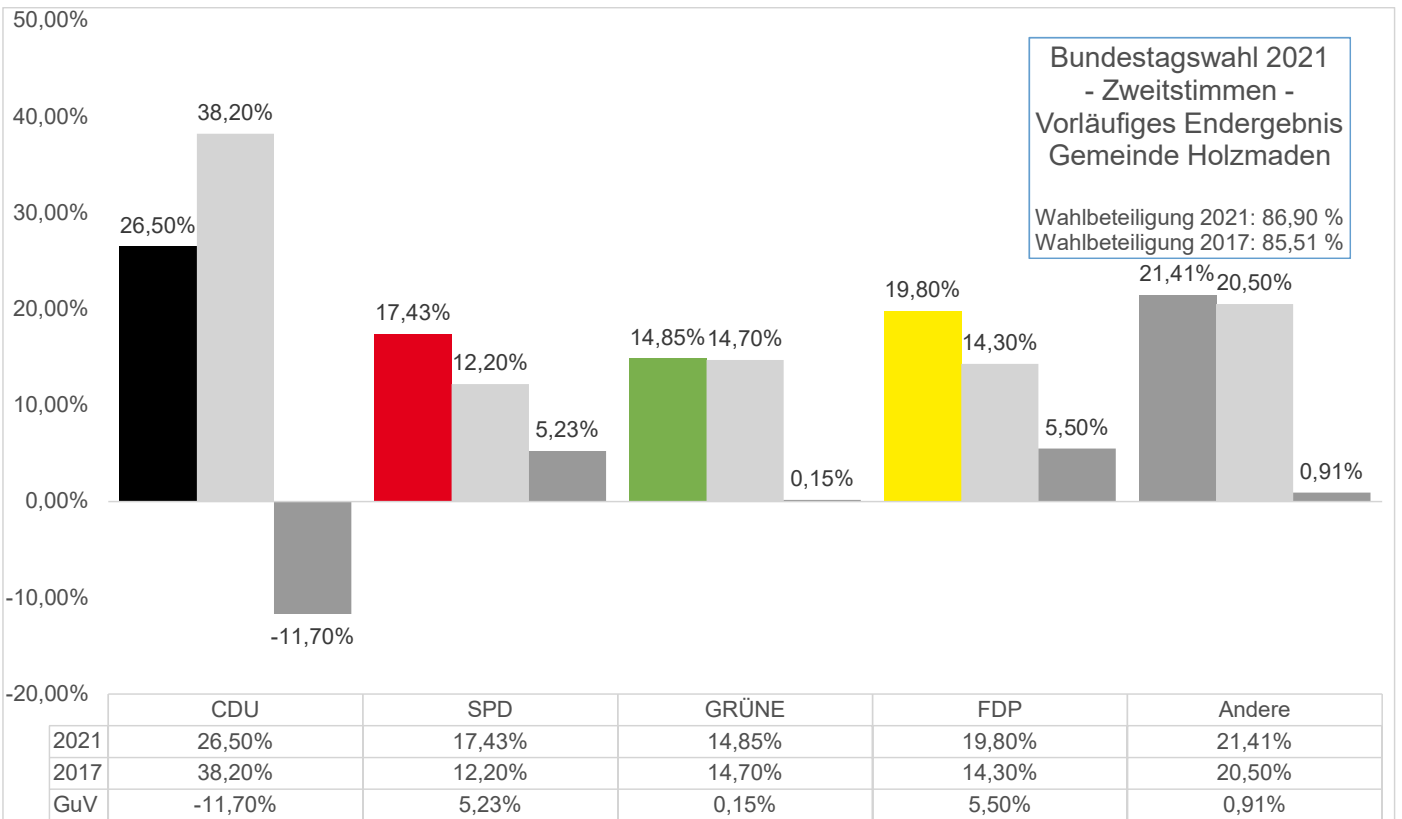
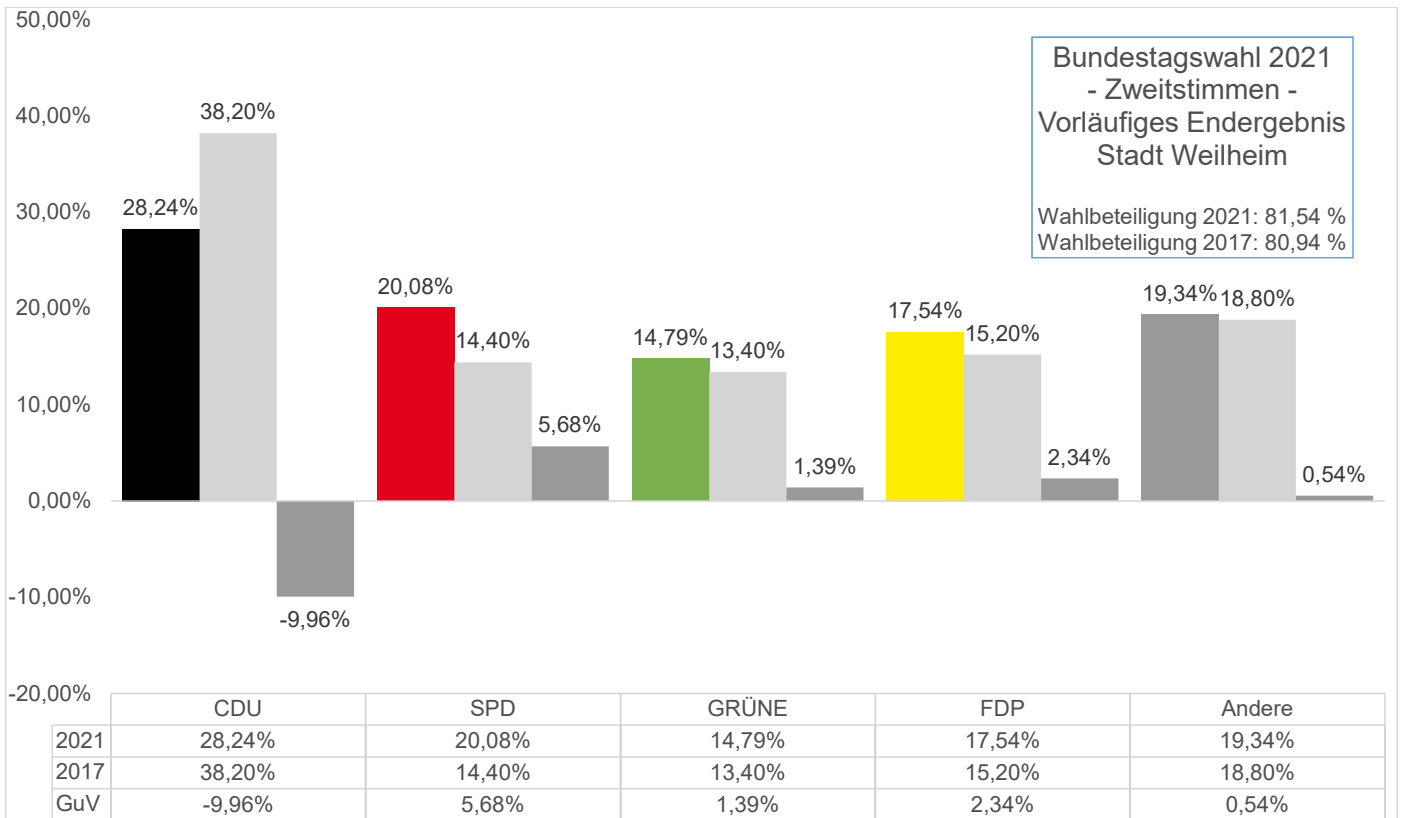
Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim

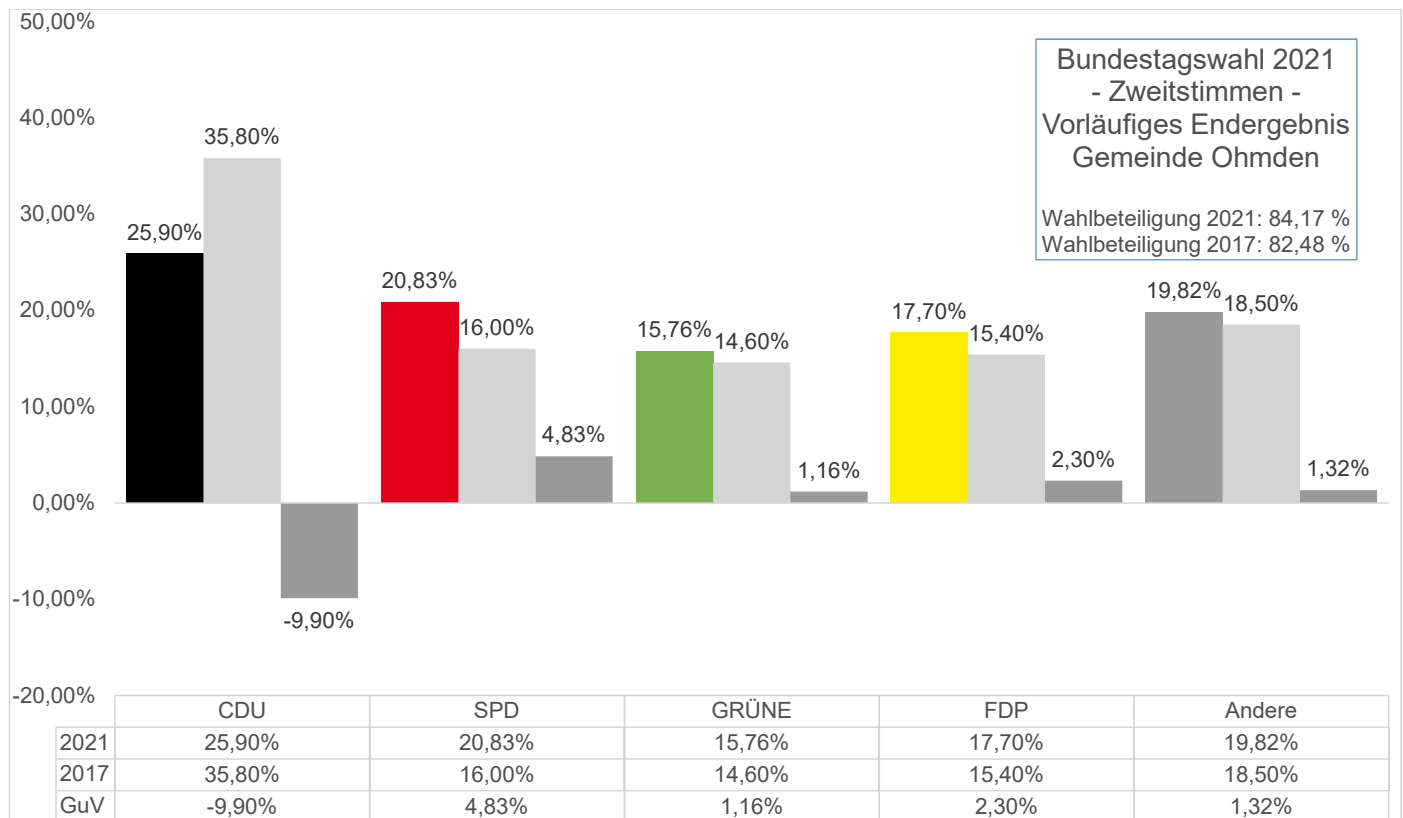
☎ 116 117, Eugenstraße 3
Wochenende: Freitag 19 Uhr bis Montag 8 Uhr
Feiertag: vor gesetzlichen Feiertagen 19 Uhr
bis 8 Uhr am Folgewerktag

In der übrigen Zeit wenden Sie sich bitte in dringenden Notfällen
an Ihren Hausarzt.

**Notfallpraxis Kinder/Jugendliche ☎ 116 117
Hals-Nasen-Ohren-Arzt ☎ 116 117
Augenarzt ☎ 116 117
Zahnarzt ☎ 0711 7877755**

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen





Corona-Schnelltestzentren

Testzentrum „Weilheim testet“ – Friseur velly Coiffure, Untere Grabenstraße 16

Terminbuchung online: www.weilheim-testet.de
oder telefonisch: 07023 9439309

Testzentrum „Test & go“ – Physiotherapie Greuling, Ostermayerstraße 11

Terminbuchung online: www.physiotherapie-greuling.de
oder telefonisch: 07023 6979

Corona-Schnellteststation in Dettingen unter Teck, Kirchheimer Straße 182

Info: www.buergertestcenter.de
oder telefonisch: 07021 5703-170



Ein Pullover, der nicht mehr gefällt, Jeans, die den Kindern zu klein geworden sind – egal, wovon Sie sich trennen möchten: Bringen Sie dem Deutschen Roten Kreuz Ihre Kleiderspende.

Am **9. Oktober 2021** von 8.30 bis 13 Uhr wird im Verwaltungsraum Weilheim die traditionelle Altkleidersammlung stattfinden. Die DRK-Bereitschaft Weilheim sammelt kontinuierlich gebrauchte Kleidung und Textilien auch über Kleidercontainer, um diese vorwiegend an bedürftige Menschen weiterzugeben. Der Zustand der Kleidung wird vor einer Weitergabe geprüft. Einen Überschuss an Kleidung oder beschädigte Kleidungsstücke geben wir an Recyclingfirmen weiter. Das bedeutet: Ihre Spende kommt dennoch einem guten Zweck zugute!

Die Erlöse aus den Kleidersammlungen kommen den sozialen Projekten der DRK-Bereitschaft Weilheim und/oder dem DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e. V. zugute.

Welche Kleidung kann gespendet werden?

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung
- Strümpfe, Socken und Unterwäsche
- Wolldecken, Wollsachen, Federbetten
- Hüte, Pelze, Schuhe, Kinderwagen
- Haushaltswäsche aller Art, Fahrräder



Mitteilung

Landratsamt Esslingen · Pulverwiesen 11 · 73726 Esslingen am Neckar

Schadstoffsammlung im Landkreis Esslingen

Bis 19. Oktober 2021 werden im Landkreis Esslingen an einundzwanzig Sammelstellen Abfälle aus Privathaushalten, die aufgrund ihres Schadstoffgehaltes nicht in die Restmülltonne geworfen werden dürfen, gesammelt.

Bei der Schadstoffsammlung werden angenommen: Abbeizlaugen, Autopflegemittel, flüssige Farben und Lacke, mineralische Fette, Fleckentferner, Putzmittel, Hobbychemikalien, lösemittelhaltige Klebstoffe, Rostschutzmittel, Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Verdüner, quecksilberhaltige Abfälle und anderes mehr. Die schadstoffhaltigen Abfälle in haushaltsüblichen Mengen sind dicht verschlossen, möglichst in der Originalverpackung und eindeutig gekennzeichnet, abzugeben. Sie dürfen keinesfalls am Haltepunkt des Schadstoffmobils einfach abgestellt werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist bei der Anlieferung eine medizinische Maske zu tragen und ein Sicherheitsabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Die Anlieferung erfolgt in vorgegebenen Wegführungen. Die Anweisungen der vor Ort eingesetzten Ordnungskräfte sind zu beachten, sodass eine geordnete Abgabe möglich ist.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb rät Kunden, die größere Mengen zu entsorgen haben, eine Sackkarre oder einen kleinen Handwagen mitzubringen, da eventuell größere Strecken vom Pkw zur Annahmestelle zurückgelegt werden müssen.

Nicht angenommen werden zum Beispiel ausgetrocknete Farben, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Altbatterien und Altöl. Ausgetrocknete Farben und Medikamente gehören in die Restmülltonne. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können kostenlos bei jeder Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott abgegeben werden. Altöl, Kleinbatterien und Autobatterien müssen vom Handel zurückgenommen werden. Feuerlöscher entsorgen beispielsweise Fachbetriebe für die Wartung von Feuerlöschern. Die Haltepunkte und Termine des Schadstoffmobils können über die Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes, www.awb-es.de unter „Abfallinfo/Problemstoffe“ abgerufen werden. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0800 9312-526 oder E-Mail service-awb@lra-es.de

Termin für Weilheim, Ohmden und Holzmaden:

Montag, 4. Oktober 2021, 9 bis 13 Uhr

Weilheim an der Teck, Recyclinghof/Bauhof, Carl-Benz-Straße 1

Umzug am laufenden Kilometer: das Kreisarchiv zieht nach Plochingen

Das Kreisarchiv Esslingen zieht derzeit an seinen neuen Standort in Plochingen um. An dem Verwaltungsstandort am Aussichtsturm ist nach einer Kernsanierung des Bestandsbaus im Gartengeschoß ein moderner Archivtrakt entstanden.

„Der Auszug des Kreisarchivs aus dem Gebäude in den Pulverwiesen und auch der des Amts für Geoinformation und Vermessung aus der Röntgenstraße markiert den Startpunkt zu einem ausgeklügelten Umzugskonzept aus dem Bestandsgebäude am Standort Esslingen“, sagt Landrat Heinz Eininger bei einem Vor-Ort-Termin in den neuen Räumlichkeiten des Kreisarchivs. Bis im Frühjahr nächsten Jahres sollen alle Dezernate und Ämter aus dem alten Verwaltungsgebäude am Standort Esslingen ausgezogen sein und einen Platz im sanierten Bestandsgebäude, im Neubau in Plochingen oder vorübergehend in einer Interimsunterkunft gefunden haben. Dann wird das Gebäude abgerissen und nach neuesten Standards neu errichtet.

Im Kreisarchiv Esslingen werden bereits seit einer Woche Akten geschleppt, Kisten befüllt und Wagen gefahren. Beim Umzug des Kreisarchivs nach Plochingen gilt es, Großes zu bewegen. Rund 3,8 laufende Kilometer Archiv- und Bibliotheksgut – Urkunden, Akten, Bücher, Karten, Pläne und Zeichnungen, aber auch Dias, Mikrofilme und Fotografien sowie audiovisuelle und digitale Unterlagen – werden von Esslingen sowie aus einem Bunker in Beuren nach Plochingen transportiert. Das älteste Stück ist ein Dokument aus dem Jahr 1404.

„Wir haben hier optimale Bedingungen für das Archiv schaffen können“, sagt Kreisarchivar Manfred Waßner bei einem Rundgang durch die neuen Räume. Das Archivgut wird künftig in speziell umgebauten und ausgestatteten Räumen aufbewahrt. Die Archivmagazine haben kein Tageslicht, dafür eine konstante Temperatur von 18 Grad sowie eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 Prozent – ideale Bedingungen für eine langfristige Aufbewahrung des Archivguts. Dabei benötigt jedes Format nicht nur einen geeigneten Platz zur Aufbewahrung, sondern es muss auch an vielen Stellen Platz für Zuwachs geben. Die höchsten Regale im künftigen Kreisarchiv sind mehr als drei Meter hoch. Im Vorfeld waren penible Planungen für die optimale Raumnutzung und Unterbringung des Archivguts notwendig.

Insgesamt drei Wochen soll der Umzug nun dauern, dabei wird Regal für Regal umgezogen. „Team Esslingen“ der insgesamt 18 Mitarbeitenden im Kreisarchiv packt die Archivalien ein und „Team Plochingen“ setzt diese nach dem Transport ans Ziel sofort an den dafür vorgesehenen Platz. „So können wir verhindern, dass die Unikate an der falschen Stelle landen. Dann wären diese wahrscheinlich unauffindbar“, erklärt der Kreisarchivar.

Bis Anfang Oktober haben die Mitarbeiter Zeit, alle Stücke umzuziehen. Der reguläre Archivbetrieb wird aller Voraussicht nach am 4. Oktober wieder aufgenommen. Der Kreisarchivar freut sich auf die Aufgabe in den neuen Räumen: „Wir können mit einem Seminarraum künftig auch größere Gruppen, zum Beispiel Schulklassen, betreuen.“

Aufgaben des Kreisarchivs:

Das Kreisarchiv Esslingen bewahrt und erhält die historische Überlieferung des Landkreises Esslingen und stellt dieses Kulturgut der Öffentlichkeit zur Verfügung. Das Kreisarchiv berät und betreut darüber hinaus im Rahmen der kommunalen Archivpflege 38 Stadt- und Gemeindearchive im Landkreis. Es fördert und unterstützt die Erforschung der Heimatgeschichte, auch durch eigene wissenschaftliche und heimatkundliche Projekte und Aktivitäten. Das Kreisarchiv unterhält eine öffentliche Bibliothek zur Kreisgeschichte.

Das Kreisarchiv wirkt an der Weiterentwicklung fachlicher Standards und an der Ausbildung im Archivwesen landesweit mit. Im Bereich der digitalen Langzeitarchivierung zählt es zu den führenden Kommunalarchiven Deutschlands. Als Querschnittseinheit innerhalb des Landratsamts ist das Archiv unter anderem auch für die Grundsätze und Richtlinien der Schriftgutverwaltung und Aktenführung der Verwaltung zuständig und leitet die Projektgruppe „Digitale Akte“ des Landratsamts. Ziel dieses Projekts ist es, sämtliche Prozesse innerhalb der Verwaltung vollständig digital zu realisieren.

Eine zentrale gesetzliche Aufgabe des Kreisarchivs ist es, die Akten der Kreisverwaltung nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen auf Archivwürdigkeit zu prüfen und gegebenenfalls ins Kreisarchiv zu übernehmen. Dort werden sie dann konservatorisch gesichert und inhaltlich erschlossen, um sie der Öffentlichkeit zur Benutzung und Einsicht zur Verfügung stellen zu können. Der Gesetzgeber verfolgt damit im Wesentlichen zwei Ziele: einerseits die Sicherung und dauerhafte Erhaltung des historisch-kulturellen Erbes für die Allgemeinheit und andererseits die Schaffung von demokratischer, rechtsstaatlicher Transparenz für staatliches Handeln durch öffentlichen Zugang zu Archivgut.

Zahlen, Daten, Fakten

Bestände:

Bibliothek: rund 25.000 Bände, online recherchierbar im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund

Archiv: rund 3,5 laufende Kilometer Archivgut (Urkunden, Akten, Bände) vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart (ältestes Archivale von 1404); digitales Archivgut derzeit rund ein Terabyte; rund 200.000 Bilder und Fotografien. Jährlicher Zuwachs an Archivgut rund 50 bis 80 laufende Meter

Räume:

Archivmagazine bisher: drei Archivmagazine und Bibliotheksraum in den Pulverwiesen; ein Archivmagazin in Beuren; Gesamtkapazität Archivmagazine 3,8 laufende Kilometer

In Plochingen: zwei Archivmagazine mit 5,3 laufende Kilometer Kapazität und guter Klimatisierung und Bestandssicherung (18 Grad Celsius, 50 Prozent relative Luftfeuchtigkeit, weitgehende Hochwassersicherheit); zusätzlich ein Reservemagazin mit rund 1,5 laufende Kilometer, das zunächst von der Registratur genutzt wird

Neu in Plochingen: Logistik- und Lagerräume für Material und zur Vorbereitung von zu bearbeitendem Schriftgut; Seminarraum für die Arbeit mit größeren Gruppen, zum Beispiel Schulklassen
Generell: funktionale Räume auf einer Ebene, die Arbeitsprozesse sind so gut wie möglich planerisch im Bestandsbau (früheres Kreiskrankenhaus) umgesetzt worden.

Beschäftigte:

Derzeit 18 Beschäftigte für die gesamten Aufgabenbereiche, davon eine Auszubildende (Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste) und fünf ausgebildete Archivarinnen und Archivare.

Online-Anhörung und Bezahlfunktion bei der Bußgeldstelle im Landratsamt Esslingen

Das Landratsamt Esslingen bietet ab sofort die Möglichkeit einer Online-Anhörung und die Bezahlfunktion über E-Payment bei Verwarn- und Bußgeldverfahren an.

In der Bußgeldstelle des Landratsamts Esslingen werden Ordnungswidrigkeiten aus nahezu allen Rechtsgebieten bearbeitet. Hierzu zählen vor allem Verkehrsverstöße wie Geschwindigkeitsüberschreitungen, aber auch Fälle aus dem Lebensmittel-, Gewerbe-, Umwelt- oder Ausländerrecht.

Wer vom Landratsamt einen Bußgeldbescheid erhält oder auch anderweitig von einem Ordnungswidrigkeitenverfahren betroffen ist – beispielsweise als Zeuge – kann sich ab sofort zeitsparend und unbürokratisch online zum Verfahren äußern. Das Landratsamt setzt das neue Verfahren in Zusammenarbeit mit „Komm.One“, einem IT-Dienstleister für Kommunen in Baden-Württemberg, ein.

Ein Vorteil der Online-Nutzung: der Betroffene hat die Möglichkeit, seine Personalien online zu prüfen und bei Bedarf zu berichtigen, Verfahrensunterlagen einzusehen, Informationen zu übermitteln oder Fotos und andere Nachweise hochzuladen. Auch die Verwaltung profitiert von der direkten Datenübermittlung, da diese unmittelbar in die bestehende E-Akte eingepflegt werden kann. Die internen Abläufe werden somit weiter optimiert. Durch die verschlüsselte Übertragung der Daten wird das Landratsamt Esslingen den Anforderungen des Datenschutzes gerecht.

Das Landratsamt Esslingen empfiehlt die kontaktlose Nutzung des neuen Portals gerade auch vor dem Hintergrund der aktuell bestehenden Corona-Situation. Wer das Portal nicht nutzen möchte, kann sich weiterhin in Papierform äußern. In diesem Fall empfiehlt das Landratsamt den Postweg.

Die Anmeldung im Online-Portal ist möglich über www.landkreis-esslingen.de unter der Rubrik Rechts- und Ordnungsamt. Dort sind weitere Informationen zu finden. Die Anmeldung erfolgt durch Eingabe der auf dem amtlichen Schreiben aufgedruckten individuellen Zugangsdaten im Online-Portal. Nach der Anmeldung leitet das Programm Schritt für Schritt durch das Verfahren.



**Deutsche
Rentenversicherung**

Baden-Württemberg

Vorteile für die ganze Familie

Die gesetzliche Rentenversicherung bietet Familien soziale Sicherheit und ein Plus für die spätere Rente. So steigt die Rente für den Elternteil, der die Erziehung in den ersten drei Jahren eines Kindes überwiegend übernimmt, um rund 102,00 € im Monat. Und zwar für jedes Kind, das ab 1992 geboren wurde. Bei früher geborenen Kindern steigt die Rente monatlich um rund 85,00 €.

Die Pflege eines Familienmitglieds zu Hause kann sich ebenfalls auf die Rente auswirken: Damit die Pflege eines Pflegebedürftigen mit mindestens Pflegegrad 2 nicht zu Lasten der eigenen Alterssicherung geht, zahlt die Pflegeversicherung die Rentenversicherungsbeiträge. Voraussetzung ist, dass wenigstens zehn Stunden wöchentlich, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage pro Woche, gepflegt wird. Zudem darf die Pflegeperson nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit nachgehen.

Kinder sind beim Tod der Mutter oder des Vaters durch eine Waisenrente gesichert. Die gesetzliche Rentenversicherung zahlt eine Halbwaisenrente, wenn noch ein unterhaltspflichtiger Elternteil lebt, und eine Vollwaisenrente, wenn kein Elternteil mehr lebt. Die Witwen- oder Witwerrente sichert zudem die Existenz beim Tod eines Ehepartners. Das gilt auch für eingetragene Lebenspartnerschaften, die in der Rentenversicherung Ehen gleichgestellt sind.

Familien können zusätzlich von der staatlichen Förderung bei der Riester-Rente profitieren. Eine Mutter mit zwei Kindern erhält beispielsweise in diesem Jahr 545,00 € an Zulagen vom Staat – für sich selbst 175,00 € und für jedes Kind 185,00 €. Für alle ab 1. Januar 2008 geborenen Kinder gibt es eine Kinderzulage von 300,00 € pro Jahr.

Weitere Informationen gibt es in der Broschüre „Was wir für Familien tun“. Sie kann kostenlos unter Telefon 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.



Soziales Netz Raum Weilheim

Sinnvolle Tätigkeit gesucht?

„Betreutes Wohnen zu Hause“ will dazu beitragen, dass ältere Menschen so lange wie möglich zu Hause leben können. Wir möchten dieses Angebot erweitern und unseren Klienten auch Hilfe und Unterstützung im Haushalt anbieten.

Suchen Sie eine sinnvolle Tätigkeit und wollen unser Team bereichern? Sie können Ihren Einsatzort und Einsatzzeit mitbestimmen und bis zu 3.000,00 € pro Jahr steuer- und sozialabgabenfrei erhalten. Sie haben eine Ansprechpartnerin, können sich weiterbilden und nette Leute kennenlernen.

Wäre das etwas für Sie?

Rufen Sie uns an unter Telefon 07023 7433077 oder kontaktieren Sie uns per E-Mail unter info@soziales-netz-weilheim.de

Vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch mit uns. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Veranstungskalender

Holzmaden

Freitag, 1. Oktober

- VdK- Jahres- Hauptversammlung

Sonntag, 3. Oktober

- TSV Holzmaden, Markungswanderung

Ohmden

Sonntag, 3. Oktober

- Erntedank, evangelische Gemeinde, Gemeindehalle

Impressum:

Das Mitteilungsblatt für die Stadt Weilheim an der Teck, die Gemeinde Holzmaden und die Gemeinde Ohmden erscheint einmal wöchentlich donnerstags. Herausgeber ist die Stadt Weilheim an der Teck. Verantwortlich für den gemeinsamen, den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Stadt Weilheim: Bürgermeister Johannes Züfle, für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Holzmaden: Bürgermeister Florian Schepp, für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Ohmden: Bürgermeisterin Barbara Born. Verantwortlich für den übrigen Teil: Ulrich Gottlieb, Druck und Verlag GO Verlag GmbH & Co. KG, Kirchheim unter Teck, ☎ 07021 9750-0, Fax 07021 9750-33. Sämtliche Textbeiträge müssen bei den Bürgermeisterämtern aufgegeben werden. Anzeigen können bei GO Verlag GmbH & Co. KG, 73230 Kirchheim unter Teck, Alleenstraße 158, ☎ 07021 9750-19, Fax 07021 9750-33, E-Mail: anzeigen@teckbote.de, aufgegeben werden. Anzeigenannahmeschluss: montags 16 Uhr.

Für Anzeigen und Beilagen mit politischem Inhalt gelten besondere Regelungen. Diese Anzeigen und Beilagen müssen einen örtlichen Bezug haben und sind grundsätzlich bei den Bürgermeisterämtern aufzugeben. Annahmeschluss freitags.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,85 € pro Monat, bei Postzustellung 9,35 € (inkl. Portoanteil 7,50 €) pro Monat, der Einzelverkaufspreis pro Exemplar 0,55 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Barzahlung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn per ☎ 07021 9750-37 oder -38, per Fax 07021 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@go-kirchheim.de. Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.



Stadt Weilheim an der Teck

Rathaus Weilheim (Telefon 07023/106-0, E-Mail: stadt@weilheim-teck.de):
 Bürgerbüro: Montag 7.30 – 16 Uhr, Dienstag 8 – 18 Uhr, Mittwoch 8 – 13 Uhr, Donnerstag 8 – 18 Uhr, Freitag 8 – 12.30 Uhr
 Andere Ämter: Montag 7.30 – 12.30 Uhr, Dienstag – Freitag 9 – 12 Uhr, Dienstag 15 – 18 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Vorläufiges Ergebnis der Bundestagswahl 2021 für die Stadt Weilheim

Erststimmen

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	6.973	–
Wähler/innen	5.686	81,54 %
ungültige Stimmen	52	0,91 %
gültige Stimmen	5.634	99,09 %
	Anzahl	Prozent
Henrich, CDU	1.865	33,10 %
Dr. Schmid, SPD	1.148	20,38 %
Gastel, GRÜNE	861	15,28 %
Alt, FDP	814	14,45 %
Hanske, AfD	441	7,83 %
Sahin, DIE LINKE	108	1,92 %
Friesch, Die PARTEI	69	1,22 %
Mangold, FREIE WÄHLER	145	2,57 %
Ott, DiB	17	0,30 %
Rupp, MLPD	1	0,02 %
Timmermann, dieBasis	165	2,93 %

Zweitstimmen

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	6.973	–
Wähler/innen	5.686	81,54 %
ungültige Stimmen	35	0,62 %
gültige Stimmen	5.651	99,38 %
	Anzahl	Prozent
CDU	1.596	28,24 %
SPD	1.135	20,08 %
GRÜNE	836	14,79 %
FDP	991	17,54 %
AfD	481	8,51 %
DIE LINKE	102	1,80 %
Tierschutzpartei	49	0,87 %
Die PARTEI	51	0,90 %
FREIE WÄHLER	118	2,09 %
PIRATEN	15	0,27 %
ÖDP	16	0,28 %
NPD	6	0,11 %
DiB	6	0,11 %
MLPD	1	0,02 %
DKP	0	0,00 %
dieBasis	139	2,46 %
Bündnis C	40	0,71 %
BÜRGERBEWEGUNG	6	0,11 %
BÜNDNIS21	3	0,05 %
LKR	3	0,05 %
Die Humanisten	5	0,09 %
Gesundheitsforschung	7	0,12 %
Team Todenhöfer	34	0,60 %
Volt	11	0,19 %

Dank an Wahlhelfer

Die Stadtverwaltung bedankt sich bei den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für den Einsatz am vergangenen Sonntag.



Herzliche Einladung zur Verkehrskonferenz

Verkehrsthemen unterschiedlicher Art bewegen viele Weilheimerinnen und Weilheimer – das hat die repräsentative Bürgerbefragung zum Strategischen Entwicklungskonzept Weilheim 2030 ebenso gezeigt, wie das damit verknüpfte Zukunftsatelier. Das wollen wir aufgreifen und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein zu einer Verkehrskonferenz am **Samstag, 16. Oktober 2021**, von 9 bis ca. 13 Uhr im Bildungszentrum Wühle.

Was ist das Ziel der Verkehrskonferenz?

Gemeinsam wollen wir uns den Fragen annehmen:

- Wie könnte der Verkehr der Zukunft in Weilheim aussehen?
- Welchen Zielrichtungen und Fragestellungen soll nachgegangen werden?

Wie läuft die Verkehrskonferenz ab?

Wir wollen uns zunächst einen kurzen Überblick über die unterschiedlichen Themenbereiche und damit verbundenen Rahmenbedingungen sowie Ausgangssituation verschaffen. Anschließend wollen wir in vier Gruppen folgende Themenbereiche untersuchen:

- Fuß- und Radverkehr (Barrierefreiheit, Fußgängerüberwege, Radwegenetz ...)
- Motorisierter Individualverkehr (Verkehrsfluss, ruhender Verkehr ...)
- Öffentlicher Personennahverkehr (Fahrplan, Bahnanbindung ...)
- Alternative Mobilitätsangebote (Car-Sharing, E-Bikes, notwendige Infrastruktur ...)

Die vier Gruppen werden jeweils von einem Experten-/Moderatoren-Duo begleitet.

Was passiert mit den Ergebnissen?

Die erzielten Ergebnisse, Frage- und Aufgabenstellungen sollen im Anschluss mit einfließen in die Beauftragung eines Masterplan Mobilität. Dieser Masterplan Mobilität soll von Fachbüros erarbeitet werden und Lösungsansätze für den Verkehr der Zukunft aufzeigen. Während der Ausarbeitung soll es Rückkopplung mit der Bürgerschaft und dem Gemeinderat geben.

Wo melde ich mich an?

Anmeldungen sind zwingend erforderlich! Bitte melden Sie sich unter Telefon 106-102 an. Bitte nennen Sie uns dabei ein bis zwei Themenbereiche, die sie am meisten interessieren. Die Platzzahl ist begrenzt.

Welche Corona-Regeln gelten?

Bitte bringen Sie eine Maske mit und achten Sie auf Abstände.

Ein Hoch auf den Weinbau an der Limburg



„Der Weinbau an der Limburg bringt nicht nur leckere Tropfen hervor, sondern leistet auch einen Beitrag zu Landschaftsbild, Geschichtsbewusstsein und Lebensqualität in Weilheim.“ Mit dieser Zusammenfassung brachte Bürgermeister Johannes Züfle anlässlich des traditionellen Rundgangs in den Weinbergen die Bedeutung des Weinbaus an der Limburg auf den Punkt. Pünktlich zum Start der Weinlese hatte er Verantwortungsträger aus dem Umfeld der Zähringerstadt in die Weinberge eingeladen. Aus erster Hand informierten sich die Landtagsabgeordneten Andreas Kenner, Dr. Natalie Pfau-Weller und Andreas Schwarz sowie die Bürgermeisterin von Ohmden, Barbara Born, und der Bürgermeister von Holzmaden, Florian Schepp, über das wichtige Kulturgut und die Qualitäten der Jahrgänge 2020 und 2021. Komplettiert wurde die Runde von der neuen Schulleiterin der

Limburg-Grundschule Eileen Müller und dem Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Karl Bölz. Einig war sich die Runde bereits vorab in einem: Den Weilheimer Wengertern gebührt Dank und Anerkennung für ihre ehrenamtliche Arbeit, denn verdient ist mit dem Hobbyweinbau am Südhang von Weilheims Hausberg angesichts der vielen Handarbeit bei vergleichsweise niedrigen Weinmengen nicht viel. Entlohnt werden die im Verein der Weinbergbesitzer organisierten Bewirtschafter auf andere Weise. Sie schmecken, was sie erarbeiten und ernten und üben ihr Hobby im Anblick einer atemberaubenden Naturkulisse aus. Überdies ist Ihnen die Anerkennung vieler Einheimischer und Gäste für ihren Einsatz sicher. Im Weinjahr 2021 hat dieser Zuspruch besondere Bedeutung. Er tröstet über trübe Jahrgangsaussichten angesichts einer zu kühlen und nassen Vegetationsperiode hinweg. Denn wie aus dem Munde der Vereinsvertreter Werner Kauderer, Rainer Bauer und Michael Schöne zu erfahren war, begann die Misere schon mit einem zu trockenen Herbst/Winter, sodass zunächst Feuchtigkeit fehlte. Angesichts eines kühlen Frühjahrs verzögerte sich dann der Austrieb. Zur Blüte gab es zu viel Regen, sodass das Ausbringen des Pflanzenschutzes erschwert war. Und schließlich kam auch noch der falsche Mehltau hinzu. Am Ende steht ein gegenüber dem Vorjahr um rund 50 % reduzierter Ertrag. Auch Sonne fehlte, sodass auch die Oechslezahlen deutlich geringer ausfallen (Silvaner 70 statt 98 in 2020; Spätburgunder 80 statt 99). Trotz der verhaltenen Momentaufnahme wollen sich die Weinbergbesitzer aber nicht entmutigen lassen – nicht nur sie freuen sich auf den Fortgang der Tradition des Weinbaus in Weilheim.

Weilheim feiert erstes Jubiläum als Fairtrade-Stadt



Am 23. September 2021 jährte sich Weilheims Ernennung zur „Fairtrade-Town“ zum ersten Mal. Zu diesem Anlass besuchte Deutschlands Fairtrade-Sprecher Manfred Holz die Zähringerstadt, um die Übergabe der Auszeichnungsurkunde nachzuholen.

Fairtrade-Partner, Mitglieder der Steuerungsgruppe, Fairtrade-Ansprechpartnerinnen aus Kirchheim sowie Gemeinderäte fanden zu diesem Anlass am 23. September 2021 um 18.30 Uhr im Foyer des Rathauses zusammen. Sandra Schöne und Patrick Schwefel (Vocal Affair) sorgten für die passende musikalische Begleitung.

Eröffnet wurde der Festakt mit einer Ansprache von Bürgermeister Johannes Züfle, der die anwesenden Gäste kurz vorstellte und begrüßte. Nach ihm ergriffen Jesse Burgmann und Gabriele Rolfs (beide Teil der Fairtrade-Steuerungsgruppe) das Wort. Herr Burgmann erinnerte an den bisherigen Weg von den ersten Vorstellungen des Vorhabens im Gemeinderat, über das

Zusammenfinden der Steuerungsgruppe, bis zum letzten Online-Treffen. Gabriele Rolfs engagierte sich besonders dafür, dass Fairtrade auch in den Weilheimer Schulen zum Thema wird und berichtete, was bereits umgesetzt wurde und was noch in Planung ist.

Hauptredner Manfred Holz von Fairtrade Deutschland zeigte sich sehr zufrieden mit dem Weilheimer Start als Fairtrade-Stadt.

Seine Erfahrung lehrte ihn allerdings auch, wie schnell sich eine ursprünglich faire und nachhaltige Wirtschaft wieder verschlechtern kann. Sehr realistisch und nüchtern merkte er an: „Wir sind doch alle Schnäppchenjäger, machen wir uns nichts vor.“ „Fair ist es nicht, billig einzukaufen, wofür andere teuer bezahlen. Das gilt auch für unsere lokalen Landwirte“, so Holz.

Dass ein Umdenken der Menschen zwingend erforderlich ist, verdeutlichte er anhand passender Beispiele: Viele Menschen mit teuren Kaffeemaschinen kaufen lieber billige, statt faire Kaffeebohnen. Außerdem sagt er: „Es kann nicht sein, dass eine Milliarde Menschen an Übergewicht leidet und eine andere Milliarde nicht genug zu essen hat.“ Herr Holz hofft auf ein globales Umdenken der Menschen und dabei setzt er auch auf kleinere Kommunen wie Weilheim.

Damit wir, die Stadt Weilheim, uns seit gut einem Jahr als „Fairtrade-Town“ bezeichnen dürfen, mussten vor der erfolgreichen Bewerbung einige Kriterien erfüllt werden. Den genauen Ablauf finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.weilheim-teck.de/wirtschaft-umwelt/fairtrade-town>

Die Auszeichnung gilt für zwei Jahre. Anschließend muss sich der Titel wieder neu „erkämpft“ werden.

Um auch in Zukunft Fairtrade-Town sein zu können, zählen wir auf die tatkräftige Unterstützung unserer Weilheimer Unternehmer, ohne die wir nicht zur Fairtrade-Stadt Weilheim geworden wären.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Weilheimer Fairtrade-Partner:

- Werner-Natur (Brunnenstraße 23)
- Tischlein Deck Dich (Austraße 25)
- Monika's Blumenhaus (Weinsteige 22)
- Das Buch (Obere Mühlstraße 10)
- Obere Mühle Geßmann (Zähringer Gasse 11)
- EDEKA Unverricht (Im Stockach 1)
- REWE Kubicki (Kirchheimer Straße 84/2)
- Drogerie „dm“ (Im Stockach 3)
- LIDL (Baumgartenstraße 3)
- ALDI (Kirchheimer Straße 84/1)
- Burgmann's (Marktstraße 6)
- Café-Bäckerei Scholderbeck (Marktplatz 10)
- Café-Bäckerei Mayer (Brunnenstraße 3)
- Café Wesley's (Hirschstraße 10)
- evangelisch-methodistische Kirche (Baintstraße 45)
- katholische Kirche St. Franziskus (Kirchheimer Straße 8)
- Kinder- und Jugendtreff (Hegelstraße 16)
- Michaelshof (Ochsenwanger Steige 41 – 43)
- Realschule (Hegelstraße 18)

Ein ganz besonders großer Dank geht an die Mitglieder unserer Steuerungsgruppe, die sich trotz der nicht immer ganz einfachen Form der digitalen Treffen die Zeit genommen, tolle Ideen eingebracht haben und die Umsetzung der Vorhaben tatkräftig unterstützten.

Wenn alle Beteiligten weiterhin so zusammen an einem fairen Strang ziehen, steht der nächsten Bewerbung nichts im Wege.



6. Zähringermarkt –

Auf dem herrlich geschmückten Marktplatz strahlten am vergangenen Samstag beim 6. Zähringermarkt Besucher, Aussteller und mittelalterliche Darsteller mit schönstem Sonnenschein um die Wette.



An den Marktständen boten 19 Aussteller eine Vielfalt an Genießerprodukten aus der Region und kulinarische Köstlichkeiten an.

Das mittelalterliche Duo „Zeitensprung“ mit Jürgen Thelen alias Thelonus Dilldapp und Andreas Thelen (Severinus) begeisterte auch die Kleinsten mit Gesangsdarbietungen und allerlei Gaukeleien und Späßen.



Die „Teckschen Trutzn“ unter der Leitung von Herzog Bertold dem I. und seiner Gemahlin Richwara unterhielten das Volk mit mittelalterlichen Alltagsszenen und großartiger Verhaftung eines Diebes durch die Zähringer Wachen.

Geschichte erleben!

In der mittelalterlichen Spielstraße bei Heidi Schubert konnten Spiele von damals ausprobiert werden und so wurde Unterhaltung für Groß und Klein geboten!



Auch ein paar neue Aussteller waren zu entdecken: So konnte man sich bei „albnah“ mit Produkten aus regionaler Merinowolle neu einkleiden, Drachenhappen am Stand der Brasserie „Am Markt“ genießen und am Stand des Hoflädles Gölz Produkte aus eigener Herstellung erwerben. Und auch der Kino-Kunst-Kulturverein bot mit handgenähten mittelalterlichen Kostümen für Kinder ein besonderen Highlight.

Als besonderen Gaumenschmaus gab es bei der Bäckerei Scholderbeck in diesem Jahr ein Zähringerbrot, gebacken mit dem Weilheimer Singh-Bräu-Bier.



Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des 6. Zähringermarktes beigetragen haben!

Landkreisweites Ernteprojekt „Gelbes Band“ startet wieder

Im Landkreis Esslingen beteiligen sich wieder zahlreiche Städte und Gemeinden beim Ernteprojekt „Gelbes Band“, das nun an den Start geht. Dort, wo gelbe Bänder am Baum hängen, dürfen die Früchte von Allen geerntet werden.

Auch dieses Jahr beteiligen sich wieder zahlreiche Kommunen beim landkreisweiten Ernteprojekt „Gelbes Band“. Damit hat der Landkreis Esslingen eine Möglichkeit geschaffen, Obst, das nicht selbst abgeerntet wird, anderen zur Verfügung zu stellen.

Die Bewirtschafter von Streuobstwiesen, die ihre Bäume nicht selber abernten, können die Bäume mit einem gelben Forstmarkierungsband aus Papier kennzeichnen und so zeigen, dass das Obst von diesem Baum von der Allgemeinheit kostenlos abgeerntet und verwertet werden darf. Aber Achtung: das Ernten an und unter Bäumen ohne diese Markierungen und ohne Absprache mit dem Eigentümer ist Diebstahl!

Die entsprechenden Markierungsbänder können bei den Bürgerämtern der teilnehmenden Kommunen abgeholt werden. Die Ausgabestellen und die teilnehmenden Kommunen sind auf einer interaktiven Karte auf der Homepage des Landkreises unter der Rubrik „Streuobst“ zu finden. Hier sind auch weitere Informationen zu dem Projekt vermerkt.

Es besteht auch die Möglichkeit, ein Inserat in der Streuobstwiesen-Börse (www.streuobstwiesen-boerse.de) zu schalten. In der Streuobstwiese-Börse kann Obst gesucht und angeboten werden. Ebenso lassen sich Einträge zum Thema Dienstleistungen und Grundstücke rund um die Streuobstwiesen in der Börse finden und schalten.

Regeln für die Ernte: Bitte hinterlassen Sie die Wiese so, wie Sie sie vorgefunden haben. Klettern Sie nicht auf die Bäume und reißen Sie keine Äste ab. Achten Sie auf Ihre Umgebung und sammeln Sie das Obst vom Boden oder Pflücken es in Reichweite.

Pflegeaktion im Naturschutzgebiet „Roter Wasen“ durch den Alpenverein Sektion Schwaben

Die Gruppe Natur und Umwelt des Deutschen Alpenvereins Sektion Schwaben hat bereits seit dem Jahr 1996 die Patenschaft für das Naturschutzgebiet „Roter Wasen“ übernommen. Damit kommt der Verein bereits seit nunmehr 26 Jahren seiner Verpflichtung nach, durch eine jährliche Pflegeaktion die charakteristische Landschaft im Naturschutzgebiet und deren wertvollen Magerrasen zu erhalten.

Der diesjährige Pflegeeinsatz findet am Samstag, 9. Oktober 2021, ab 9 Uhr statt.

Treffpunkt: Wanderparkplatz an der Steige von Weilheim nach Gruibingen (S-Kurve)

Nachdem sich zum wiederholten Mal freiwillige Helfer aus dem Raum Stuttgart hier einsetzen, hoffen wir auch auf tatkräftige Unterstützung aus den Reihen der Weilheimer Bevölkerung.

Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße nach Häringen

Ab voraussichtlich Mitte Oktober beginnen die Belagsarbeiten an der Gemeindeverbindungsstraße nach Häringen. Hierbei wird die Asphaltdecke erneuert.

Während dieser Zeit ist die Zufahrt nach Häringen von montags bis donnerstags nicht möglich.

Für Rückfragen steht Ihnen das Stadtbauamt (Telefon 07023 106-660) gerne zur Verfügung.




Reinigungskräfte gesucht

Für unsere städtischen Einrichtungen suchen wir zuverlässige Raumpfleger (m/w/d) als Urlaubs- bzw. Krankheitsvertretungen.

Das Entgelt richtet sich nach der Entgeltgruppe 2 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst.

Interessenten werden gebeten sich mit der Stadtverwaltung Weilheim, Frau Bauer, Tel. 106-150, in Verbindung zu setzen.

Stadtarchiv Weilheim

Im Stadtarchiv Weilheim werden die in der Stadtverwaltung seit 1506 entstandenen Unterlagen verwahrt. Aus dem Archivgut kann eine Fülle von Fragen zur Geschichte der Stadt Weilheim, aber auch zur Geschichte einzelner Gebäude oder einzelner Personen in der Stadt, beantwortet werden. Jeder, der ein berechtigtes Interesse an stadtgeschichtlichen Fragen hat, kann das Stadtarchiv an den Öffnungstagen benutzen. Zwei Mitarbeiter des Kreisarchivs Esslingen, Frau Mühlhnickel-Heybach oder Herr Fuchs vom Kreisarchiv Esslingen, stehen zweimal im Monat dienstags von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr für Anliegen und Auskünfte zur Verfügung.

Um die geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten, weisen wir Sie darauf hin, dass

- eine Anmeldung im Kreisarchiv Esslingen unter Telefon 0711 3902-42340 erforderlich ist,
- nur ein Benutzer innerhalb eines bestimmten Zeitraums zugelassen ist,
- eine medizinische Maske zu tragen ist,
- die Abstandsregeln einzuhalten sind.

Fragen an die Stadtgeschichte können auch per E-Mail an Stadtarchiv@weilheim-teck.de oder Kreisarchiv@lra-es.de gestellt werden.

Die nächsten Termine finden statt am:

12. Oktober	23. November
26. Oktober	7. Dezember
9. November	21. Dezember

Netze BW investiert in das Stromnetz von Weilheim an der Teck

Freileitungen werden durch Erdkabel ersetzt

Die Netze BW GmbH rüstet das Stromnetz von Weilheim an der Teck für die Zukunft. Dazu werden in mehreren Straßenzügen die bestehenden Freileitungen nach und nach durch Erdkabel ersetzt.

Ab dem 27. September 2021 wird dazu in der Unteren Mühlstraße, von der Scholderstraße kommend, ein neues Erdkabel verlegt. Gleichzeitig werden auch Leerrohre für das Glasfasernetz der Telekom mit in den Graben gelegt und das Kabel für die Straßenbeleuchtung erneuert.

Ebenfalls ab dem 27. September 2021 beginnt eine zweite Bau-
maßnahme. Hier wird in der Unteren Grabenstraße ein neues
Erdkabel verlegt. Die Baustelle erstreckt sich auf einer Länge
von etwa 85 Metern zwischen den Grundstücken Hausnummer 8
bis 18. Auch hier werden die Bauarbeiten genutzt, um gleich-
zeitig Leerrohre für das Glasfasernetz der Telekom zu verlegen.

Ende Oktober sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Teils
fallen während der Bauzeit Parkplätze weg. Die Netze BW bittet
die Anwohner um Verständnis.



Weilheimer Wochenmarkt

jeden Samstag von
8.30 bis 12.00 Uhr

